

ABSCHNITT V SCHLUSSFOLGERUNG, IMPLIKATION UND VORSCHLÄGE

5.1 Schlussfolgerung

Auf der Grundlage der Forschungsergebnisse kann die Analyse der Hauptfigur in Roman „*Hard Land*“ wie folgt abgeschlossen werden:

- 1) Analyse der Hauptfigur der Hauptfigur
- (1) Die Charakterisierung der Hauptfigur

Sam ist ein 15-jähriger Junge. Als er 16 Jahre alt war, hat er seine Mutter verloren. Während seiner Sommerferien arbeitet er in einem Kino, das Kirsties Vater, Mr. Andretti, gehört. Während er dort arbeitet, lernt er drei neue Freunde kennen, Kirstie, Cameron und Hightower. Im weiteren Verlauf der Geschichte verliebt sich Sam auch in Kirstie.

Sam ist ein Junge, der gerne in der Spielhalle spielt und seine Eltern beunruhigt, weil er keine Freunde hat, mit denen er spielen kann. Sam ist auch ein Kind, das gerne allein auf dem Friedhof ist. Außerdem macht Sam gerne Musik, zum Beispiel tanzen oder Gitarre spielen. Um seine Liebe zu Kirstie auszudrücken, schreibt er seine eigenen Lieder.

Sam denkt zu Beginn der Geschichte viel an seine Mutter, denn seine Mutter hat nicht mehr lange zu leben. Sam neigt dazu, über den Tod seiner Mutter nachzudenken, wenn er zu Hause ist. Um seine Gedanken zu beruhigen, geht er auf den Friedhof oder aus dem Haus. Sam hat eine Menge Wut in sich, so dass er manchmal emotionale Ausbrüche hat. Als seine Mutter starb und Sam wieder zur Schule gehen musste, konnte seine Wut manchmal andere verletzen und er wurde suspendiert. Sam leidet unter Angstzuständen. Um die Angst in bestimmten Situationen zu bewältigen, zählt er die Zahl Pi.

- (2) Die Konstellation der Hauptfigur

Sam hat eine instabile Beziehung zu seinem Vater, aber am Ende der Geschichte verstehen sie sich, so dass ihre Konstellation partnerschaftlich ist. Sam hat eine enge Beziehung zu seiner Mutter, daher ist ihre Beziehungskonstellation

partnerschaftlich. Sams Beziehung zu seinem Bruder ist anfangs eher nicht so eng, weil Jean nicht mehr bei seiner Familie lebt. Nach dem Tod seiner Mutter sind sie sich jedoch näher gekommen, so dass ihre Beziehungskonstellation partnerschaftlich ist.

Sam hat eine komplizierte Beziehung zu Kirstie. Am Anfang hat sich Kirstie oft über Sam lustig gemacht, was ihre Beziehung ein wenig gegnerisch werden ließ. Im weiteren Verlauf der Geschichte verknallt sich Sam in Kirstie, aber Kirstie möchte, dass sie Freunde bleiben, so dass ihre Konstellation partnerschaftlich ist. Sams erster Eindruck von Hightower ist nicht so gut, aber im weiteren Verlauf der Geschichte zeigt Hightower, dass er ein guter Freund ist, so dass ihre Konstellation partnerschaftlich ist. Cameron ist derjenige, der Sam gleich zu Beginn ihres Treffens zu einem Gespräch einlädt. Und sie verstehen sich, denn ihre Väter haben den gleichen Charakter, also ist ihre Konstellation partnerschaftlich. Chuck hat Sam seit seiner Kindheit schikaniert. Chuck schikaniert Sam auch absichtlich körperlich und verbal, so dass ihre Konstellation gegnerschaftlich ist.

(3) Die Konzeption der Hauptfigur

Sam hat einen dynamischen Charakter. Sam war früher ein ruhiges Kind, war gerne allein und hatte nicht viele Freunde. Aber im Laufe der Geschichte hat er drei neue Freunde, spielt oft mit seinen Freunden und traut sich sogar, auf der Bühne zu stehen. Sams größte Veränderung ist, dass er sich neuen Aktivitäten anschließt, nämlich dem Boxverein und dem Theaterkurs. Sam hat einen komplexen Charakter. Sam leidet unter Angstzuständen, deshalb denkt er zu viel, ist introvertiert und naiv. Sam hat einen offenen Charakter, bei dem er seltsame Wut hat, die ihn emotionale Ausbrüche erleben lässt.

2) Die psychischen Aspekte der Hauptfigur

Das-Es und das-Ich kommen in Sam häufiger vor als das Über-Ich. Das Es in Sam kommt in Form von Wut vor, die er instinktiv und ohne an die Konsequenzen zu denken, auslebt. Er verfolgt auch oft das Vergnügen. Das-Ich in Sam ist nachdenklich, logisch, argumentieren und planen. Das Über-Ich in Sam ist

Schuldgefühle, wenn er im Einkaufszentrum Lippenstift kauft. Das Über-Ich erkennt auch, dass die negative Gedanken von Sam über seinen Vater falsch sind.

5.2 Implikation

Diese Untersuchung bietet den Lesern eine neue Perspektive und tieferes Verständnis an die Charakterisierung und Analyse den psychischen Aspekte einer Figur. Mit den verwendeten Theorien soll die Untersuchung eine Referenz für die zukünftigen Forschung im Bereich der deutschen Literatur sein. Aus diese Untersuchung wird es erwartet, Deutschlernende eine große Interesse daran haben, Romane zu lesen.

5.3 Vorschläge

Im Literaturunterricht werden vor allem literarische Texte, insbesondere Romane, behandelt. Im Unterricht werden sowie die intrinsischen als auch extrinsischen Elemente des Romans analysiert, um den Roman als Ganzes besser zu verstehen. Folglich sollte man sich für die weitere Untersuchung mit dem ähnlichen Thema beschäftigen.